

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

11.07.2023

Newsletter



Gesundheitsregion
KölnBonn
Gesundheitskompetenz im Rheinland

Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

HRCB Projekt GmbH

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.,

in den vergangenen Monaten waren wir wie immer im Netzwerken aktiv: Wir haben erfolgreich drei spannende Veranstaltungen zum Thema Pflege durchgeführt, das Netzwerk Informationssicherheit in Krankenhäusern (NIK) ins Leben gerufen und konnten zudem neue Mitglieder für uns gewinnen.

Da unsere aktuellen Projekte bis zum Ende des ersten Quartals 2024 auslaufen, sind wir mit großem Einsatz darum bemüht, neue Projekte auf nationaler und internationaler Ebene zu gewinnen. Falls Sie Aufträge oder Ideen für Projekte haben, kontaktieren Sie bitte unsere Geschäftsführerin der HRCB Projekt GmbH, Frau Dr. Alexia Zurkuhlen.

Nach der Sommerpause freuen wir uns darauf, am 15. August gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Leverkusen und dem Klinikum Leverkusen unseren SUMMERBird auszurichten. Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am 31. August unsere ordentliche Mitgliederversammlung beim PKV-Verband, einem unserer geschätzten Mitglieder, stattfinden wird.

Wie gewohnt finden Sie in diesem Newsletter auch Informationen zu kommenden Veranstaltungen in der Region.

Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Newsletters!

Ihr

Prof. Dr. Bernhard Koch

Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. / vorm. Stv. Direktor des DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin und Repr. des DLR-Vorstands Raumfahrtforschung und -technologie, DLR e.V.

Inhalt

- [Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!](#)
- [Neues aus unserer Gesundheitsregion](#)
- [Pflege – Ressource der Regionalentwicklung](#)
- [Fachkongresse: Wir haben uns beteiligt](#)

[Wir heißen unsere neuen Vereinsmitglieder herzlich willkommen!](#)



Klinik Roderbirken
...am Puls des Menschen
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Die Klinik Roderbirken ist eine Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und gehört zu den renommiertesten Rehabilitationseinrichtungen für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen und Psychokardiologie in Deutschland.

>> [Website](#)



Die promenta Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist eine Fachklinik mit 24 Patientenzimmern und einem überwiegend teilstationären Angebot. Ein Alleinstellungsmerkmal sind persönliche Patientenzimmer auch für teilstationäre Patienten.

>> [Website](#)



Die Dedicated People Germany GmbH ist ein führender Anbieter im Bereich Personalberatung und verfolgt eine moderne, effiziente und respektvolle Strategie bei der Personalgewinnung.

>> [Website](#)



a.i.c.
Einfach gesünder im Beruf

Die a.i.c. agiert seit 2010 mit dem Fokus auf die Gesundheit von Mitarbeitern. Zu den Kunden gehören Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Krankenkassen.

>> [Website](#)



Die BEST Medical Solutions GmbH bietet eine ganzheitliche medizinische Betreuung, die individuell auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten ist. Modern, smart und flexibel.

>> [Website](#)



Die MedEcon Telemedizin GmbH organisiert telemedizinische Netzwerke und Services. Kernprojekt ist connectMT, in dem über 650 Kliniken und Praxen vernetzt sind.

>> [Website](#)



UNTERNEHMEN BEWEGUNG

Unternehmen Bewegung steht für die zielgerichtete Umsetzung von Gesundheitsmaßnahmen im Betrieb und motiviert die Mitarbeiter:innen durch praxis- und erlebnisorientierte Angebote dauerhaft zu einem gesunden Lebensstil.

>> [Website](#)



medicstream unterstützt Ärzte und Ärztinnen mit einer digitalen Bibliothek mit laiengerechten, qualitätsgeprüften medizinischen Inhalten dabei, Patient:innen auch digital zu begleiten.

>> [Website](#)



potpuri schafft ein modernes, digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement für alle Mitarbeiter:innen im Unternehmen. Die Funktionen erleichtern die Planung, Organisation und Auswertung von BGM-Maßnahmen in Echtzeit.

>> [Website](#)

Neues aus unserer Gesundheitsregion

Netzwerk Informationssicherheit in Krankenhäusern (NIK)

Wir sind der Meinung, dass der Austausch innerhalb unserer Region einen wertvollen Beitrag für die Arbeit im Bereich Cyber- bzw. Informationssicherheit in Krankenhäusern leisten kann. Das neue Netzwerk bietet somit für IT-Leiter:innen und Geschäftsführer:innen der Kliniken und Krankenhäuser in unserer Region eine Plattform für einen fachlichen Austausch. Dieses verfolgt das Ziel, gemeinsam nutzbare, übertragbare Lösungen zu entwickeln und konkrete Umsetzungspläne zu definieren.

NIK wird organisiert durch den Gesundheitsregion KölnBonn e.V. und den Cyber-Security-Cluster Bonn e.V. Unterstützt wird die Initiative von der Stadt Bonn, KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH sowie von der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der IHK Köln.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich hier aktiv einbringen können. Das Netzwerk ist ein kostenfreies Angebot. Perspektivisch wollen wir es als festen Bestandteil des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. verankern. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne: info@health-region.de

Einladung zur Vorstellung des Innovative Secure Medical Campus (ISMC) am Universitätsklinikum Bonn

Digitalisierung zum Wohl der Patient*innen am UKB



EINLADUNG
ZUR VORSTELLUNG DES
**INNOVATIVE SECURE
MEDICAL CAMPUS (ISMC)**
am Universitätsklinikum Bonn



Mit Mona Neubaur,
Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz
und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

18.08.2023, 10.30-11.30 Uhr
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus
Hörsaal im DZNE, Gebäude 99

Das Universitätsklinikum Bonn lädt ein zur Vorstellung des Innovative Secure Medical Campus (ISMC) am 18. August 2023.

Das Programm zur Veranstaltung, bei der auch Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen anwesend sein wird, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter diesem [Link](#).

Der diesjährige SUMMERBird wird in Leverkusen stattfinden



Die teilnehmenden Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. treffen sich am Dienstag, 15. August 2023, um 14:00 Uhr bei der WfL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH. Als Aktivität steht eine Führung durch die "Neue Bahnstadt Opladen" auf dem Programm. Anschließend ist Zeit zum Netzwerken bei einem kleinen Imbiss vom Grill bei der Wirtschaftsförderung Leverkusen.

Sie können sich noch zum SUMMERBird anmelden unter anmeldung@health-region.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ordentliche Mitgliederversammlung des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. am 31. August 2023

Liebe Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.,

die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. findet statt am **31. August 2023** von 17:00 bis 19:30 Uhr (Präsenzveranstaltung) beim Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln.

Wir freuen uns, dass unser Vereinsmitglied PKV-Verband als Gastgeber fungiert. Dr. Florian

Reuther (Direktor des PKV-Verbands und Vorstandsmitglied im Gesundheitsregion KölnBonn e.V.) wird im Rahmen der Veranstaltung ein Grußwort halten. Vor der Mitgliederversammlung erwartet uns ein spannender Vortrag von Prof. Dr. Dr. Stefan Schneider (Deutsche Sporthochschule Köln) zum Thema Bewegung und Demenz.

Die Einladung mit den vorbereitenden Unterlagen erhalten Sie gesondert. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 15. September 2022** unter diesem [Link](#).

Studienteilnehmer:innen mit Rückenschmerzen gesucht



Proband*innen gesucht

26.06.2023

Sie haben **Rückenschmerzen**?

Dann nehmen Sie an dieser Studie teil!

Effectiveness of High- and Low-Frequent Neuromuscular Electrical Stimulation on Chronic Non-Specific Low Back Pain: A Three-Armed Randomized Controlled Trial

Bei der Deutschen Sporthochschule Köln wird im Rahmen einer Masterarbeit eine Studie zum Thema Elektrostimulation gegen Rückenschmerzen durchgeführt. Hierfür werden Teilnehmer:innen gesucht, die von chronischen, unspezifischen Schmerzen im unteren Rücken betroffen sind.

Den [Aufruf zur Studienteilnahme](#) haben wir auch auf unserer Website veröffentlicht.

Weitere Informationen und Kontakt:

Christian Senfleben | studieDSHS2023@web.de | +4915232015980 (WhatsApp)

Nachbericht: Netzwerk-Treffen im Wasserturm am 22. Juni 2023



Der Verein nahm am 22. Juni 2023 den Start der Sommerferien in NRW zum Anlass, seine Mitglieder zu einem Netzwerk-Treffen in die gemütliche Atmosphäre der Bar Botanik einzuladen.

Die insgesamt zwölf Teilnehmer:innen hatten Gelegenheit, sich selbst und ihr jeweiliges Unternehmen einander vorzustellen. Mit dabei waren Katja Bigalk und Klaus Clasing (a.l.c. GmbH), Varinia Fernanda Morales (bikup gGmbH), Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuff und Dr. med. Gero Quante (Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.), Christian Dierschke (IST-Hochschule für Management), Bernd Ganser (medicstream GmbH), Lars Lemp (Promenta GmbH) und Dshamilja Böing-Meißing (VisionGesund GmbH). Aus der Geschäftsstelle des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. waren Dr. Alexia Zurkuhlen (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Martina Thelen (Geschäftsstellenleitung) und Nathalie Waidele (Öffentlichkeitsarbeit) anwesend, die sich über den regen Austausch aller Gäste freuten.

In der kleinen Runde wurde interessiert zugehört, Rückfragen wurden gestellt und wertvolle Überschneidungen festgestellt, die zum Austausch von Kontaktdaten führten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die teilgenommen haben, und freuen uns schon auf das nächste Netzwerk-Treffen.

Nachbericht: Twinning-Besuche im Rahmen des Gatekeeper-Projekts

Im Juni war unser Team der Geschäftsstelle im Rahmen des Gatekeeper-Projektes (Horizon 2020) bei seinen Netzwerk-Aktivitäten sehr europäisch unterwegs: Um voneinander über bereits implementierte und erprobte Versorgungslösungen zu lernen und sich über die zu bewältigenden Hindernisse bei der Durchführung von Projekten auszutauschen, nahmen die Mitarbeiterinnen an sogenannten Twinning teil. Für den Austausch fanden Treffen in Barbastro (Spanien), in Dresden, in Milton Keynes (England) sowie in Köln statt. Die jeweiligen Gastgeber-Teams stellten ihre regionalen Projekte vor und konnten so den Twinning-Partnern wertvolle Impulse mit auf den Weg geben.

Beteiligung an der 7. KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit

Alle zwei Jahre im Wechsel mit den Kölner Demenzwochen findet in der Region die KölnBonner Woche für Seelische Gesundheit statt.



Ihre Organisatoren möchten mit der Aktionswoche in der breiten Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die eigene seelische Gesundheit schaffen und dazu beitragen, dass Vorurteile gegenüber psychischen Erkrankungen abgebaut werden. Hierfür öffnen zahlreiche Einzelverantalter:innen vom **10. bis 20. Oktober 2023** ihre Türen für alle interessierten Bürger:innen und bieten ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Workshops und Tagen der offenen Tür über Ausstellungen und Theaterstücke bis hin zu Filmen und Lesungen zum Thema „seelische Gesundheit“. Auch einige unserer Vereinsmitglieder werden sich an der Aktionswoche beteiligen. Bis zum 12. September können noch Veranstaltungen eingereicht werden.

>> Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Veranstaltungswoche](#).

Pflege – Ressource der Regionalentwicklung

CaMusi - mehr als Hauskonzerte



Der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. hat gemeinsam mit MusikSpitex die Initiative CaMusi (Care and Music) ins Leben gerufen: CaMusi ist ein Pilotprojekt, das sich für die soziale und kulturelle Teilhabe von Menschen einsetzt, die zu Hause gepflegt werden.

In Kooperation mit ambulanten Pflegediensten werden professionelle Musiker:innen in unserer Gesundheitsregion von September bis November 2023 kleine private Konzerte für Menschen mit Pflegebedürftigkeit in deren Häuslichkeit spielen.

Das Angebot ist für die Pflegebedürftigen kostenfrei und wird über Spenden und Drittmittel finanziert. Die Musiker:innen werden von uns fair honoriert und auf diese Art von Konzerten besonders vorbereitet.

Damit wir das Pilotprojekt umsetzen können, benötigen wir noch weitere Sponsoren und Spendengelder. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns dabei helfen, unsere Ziele zu erreichen und die Konzerte realisieren zu können.

So können Sie uns konkret unterstützen:

1. Sie können **spenden**.
Unsere Crowdfunding-Aktion [CaMusi – mehr als Hauskonzerte](#) läuft noch bis zum 31. Juli 2023.
2. Sie können auf das Projekt **aufmerksam machen**.
Verbreiten Sie die Kurzbeschreibung über Ihre Kommunikationskanäle. Gerne können Sie unseren Textvorschlag redaktionell anpassen.
Oder teilen und kommentieren Sie unseren LinkedIn-Beitrag: [LINK](#)
3. Werden Sie ideeller öffentlicher **Unterstützer!**

Wenn Sie Teil unserer Initiative werden möchten, melden Sie sich gerne bei uns unter info@health-region.de oder 0221 12 606 430.

Wir haben uns aktiv beteiligt am BIBB-Forschungskongress Pflege

In ihrem Workshop „Optimierungsbedarfe zum Pflegeberufegesetz aus Sicht der Ausbildungsträger“ am 26. Mai 2023 in Bonn ging Dr. Ursula Kriesten, MBA, als Vorstandsmitglied des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. mit den Teilnehmer:innen der Frage auf den Grund, wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Pflege und Pflegeausbildung optimiert sowie die Versorgungsqualität aus Sicht der Ausbildungsträger verbessert werden können.

Als Keynote Speaker lieferte Tassilo Mesenhöller (Geschäftsführer Friedrichshof Solingen e.V., Hauspflegeverein Solingen e.V. und Goudahof gGmbH) mit seinen Erfahrungen als Ausbildungsträger aus dem ambulanten Bereich und seiner Einschätzung der Wirkung des Pflegeberufegesetzes (PflBG) erste Impulse.

Im anschließenden Workshop sammelten die Teilnehmer:innen vor Ort und online in „1-Minuten-Stormings“ Ideen zur Optimierung des PflBG, der Ausbildungsqualität, der Ausbildungsarchitektur und der Versorgungsqualität.

Hier einige Beispiele:

- Die Praxisanleitung sollte vereinheitlicht werden.
- Im PflBG sollten alle Bildungsebenen (von der Assistenz bis zur Hochschul-Ausbildung) geregelt sein.
- In der generalistischen Ausbildung sollten alle Einsatzbereiche gleichverteilt sein.
- Anleiter:innen sollten neben fachlicher Kompetenz und Erfahrung auch über pädagogische Fähigkeiten verfügen, um eine optimale Ausbildung zu gewährleisten.

Das Fazit von Frau Dr. Kriesten zum Workshop: „Wir müssen mehr unseren Blick auf die Ausbildungsträger richten!“

Kurzer Nachbericht: Fachdialog Zukunft der häuslichen Pflege?!

Am 27. April 2023 berichteten und diskutierten die rund 30 Referent:innen und Gäste aus Wissenschaft und Praxis über wissenschaftliche Erkenntnisse, persönliche Eindrücke aus dem Berufsleben sowie mögliche Lösungsansätze zur Frage, wie die Zukunft der häuslichen Pflege in Deutschland aussehen kann. Moderatorin Dr. Ursula Kriesten, MBA führte schwungvoll durch die Veranstaltung mit Impulsen von Sascha Köpke (Universität zu Köln), Tassilo Mesenhöller und Dr. Regina Görner (BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.) sowie mit Kurzvorträgen von Mirjam Toews (MusikSpitex) und Dietmar Fischer (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz).

Anschließend diskutierten auf dem Podium neben Herrn Mesenhöller Harald Klotz (Abteilungsleiter, Hilfen für Pflegebedürftige, Aufgaben nach dem Alten- und Pflegegesetz, Oberbergischer Kreis), Bernhard Rappenhöner (Geschäftsführer, Lebensbaum GmbH) und Frederic Seeböhm (Vorsorgeanwalt, Geschäftsführer des Bundesverbandes für häusliche Betreuung und Pflege e.V.) zu der Frage: „Häusliche Pflege“ - Braucht es einen radikalen Wechsel? In der Runde entstand eine intensive Diskussion zum Thema Leiharbeit und 24-Stunden-Pflege und es wurde deutlich gemacht: Spätestens jetzt ist die Politik gefordert, die richtigen Rahmenbedingungen für die Pflege zu schaffen.

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten sowohl die Teilnehmer der Podiumsdiskussion als auch unsere Gäste ihre Forderungen an eine Pflegeversicherung 2.0 stellen.

- Nachhaltige Finanzierung des ambulanten Bereichs
- Konsens über Fachkräftemix
- Gleichmäßige Finanzierung aller Pflegebereiche
- Mehr finanzieller Gestaltungsspielraum seitens der Kommunen
- Pflegeprävention in der Regelfinanzierung verankern
- Steuerfinanzierung für pflegende Angehörige/Entlastung der Familien
- Weniger Bürokratie für Pflegefachkräfte/Pflegedienste, einfachere Umsetzung
- Rechtssicherheit für Betreuungspersonen in häuslicher Gemeinschaft

Wir bedanken uns bei Dr. Ursula Kriesten für die Moderation, bei allen Referent:innen für ihre Beiträge sowie bei allen Teilnehmer:innen, die zugehört, sich eingebracht und mitdiskutiert haben.

Abschlussveranstaltung: INGE – integrate 4 care



(Foto: Saskia Schlesinger)

Erfolgreich abgeschlossen: Für das Projekt INGE – integrate4care kamen am 20. März 2023 die Konsortialpartner gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V., Hauspflegeverein Solingen e.V., SMART-Q Softwaresysteme GmbH, Universität zu Köln und Fraunhofer FIT zusammen und stellten unter Moderation durch Dr. Alexia Zurkuhlen den geladenen Gästen die Hintergründe und Entstehungsgeschichte, die Funktionsweise und die Evaluationsergebnisse der INGE-App vor.

Die INGE-App ist ein digitaler Assistent für die häusliche Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI.

Weitere Informationen zum Projekt INGE finden Sie unter <https://www.health-region.de/inge> und <https://www.gewi-institut.de/projekte/inge>.

Fachkongresse: Wir haben uns beteiligt



Mit einem gemeinsamen Stand für die Initiative **Digital Health In Cologne** waren Dr. Alexia Zurkuhlen und Martina Thelen (Gesundheitsregion KölnBonn e.V.), Martin Kretschmer (KölnBusiness) und Timo Knauth (IHK Köln) am 3. und 4. Mai 2023 auf dem Gesundheitskongress des Westens im Gürzenich in Köln vertreten. Außerdem moderierte Dr. Zurkuhlen unter dem Kongressmotto „Raus aus dem Krisenmanagement - Rein in eine nachhaltige Zukunft!“ die Session „Fachkräftemangel: Wie sieht die ambulante Versorgung der Zukunft aus?“.



In Helsinki fand vom 12. bis 14. Juni 2023 das Radical Health Festival Helsinki statt. Anna Schüttler (gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.) war mit ihrem Kollegen Arne Bögner vor Ort, um einen der Anwendungsfälle aus dem SHAPES H2020-Projekt vorzustellen und sich über andere europäische Projekte und Ansätze auszutauschen und sich zu vernetzen.

Auf dem Hauptstadtkongress vom 14. bis 16. Juni 2023 in Berlin veranstaltete der Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V. (NDGR) eine Session zum Thema "Vernetzung aus den Gesundheitsregionen - Beispiele, Projekte, Perspektiven". Als stellv. Vorsitzende des NDGR brachte Dr. Alexia Zurkuhlen neben Prof. Dr. Holger Holthusen (Knappschaft Kliniken GmbH), Prof. Dr. Philipp von Landenberg (Gesundheitsregion EUREGIO e.V.) und Barbara Schulte (KRH



Klinikum Region Hannover) ihre Expertise in das Panel ein. Ein Impuls kam außerdem von Marcus Kremers (MedEcon Telemedizin GmbH), moderiert wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Josef Hilbert (NDGR e.V.).



**Gesundheitsregion KölnBonn e.V. -
HRCB Projekt GmbH**
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@health-region.de

www.health-region.de

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@gewi-institut.de

www.gewi-institut.de

[Newsletter abbestellen](#)